



triple2 aus München ist sicherlich dem ein oder anderen durch die Fahrrad- Fahrrad- und Outdoor Bekleidung bekannt, die sowohl in der Stadt als auch auf dem Berg hervorragend funktioniert und dabei lässig aussieht.

Zudem setzt triple2 auf funktionelle Materialien wie z.B. Merion, Cocona oder Hanf, was letztendlich auch die Marke an sich ausmacht.

Wir haben heute für euch den KAPP Hoodie Women im Test, welcher sich für die aktuelle Jahreszeit perfekt anbietet.

Aber schauen wir mal, was triple2 aus der Merionwolle gezaubert hat und ob der Zauber am Ende noch vorhanden ist.





Fakts

Der Kapp Hoodie wurde bereits 2009 entwickelt. Es handelt sich um einen Hoodie mit integrierter Sturmhaube und Schal aus 100% Merinowolle.

Durch die guten Eigenschaften der Merinowolle ist der Hoodie atmungsaktiv, isolierend, wärmend, leicht, geruchsneutral und schnell trocknend. Mit nach gewogenen 386 g ist er zudem ein wahres Leichtgewicht.

Zudem hat der Hoodie eine Seitentasche mit Reißverschluss und wasserabweisendem Inlay, damit der Inhalt vor Schweiß geschützt ist. Durch lange Bündchen mit elastischem Daumenloch werden auch die Handrücken ggf. vor Kälte geschützt.

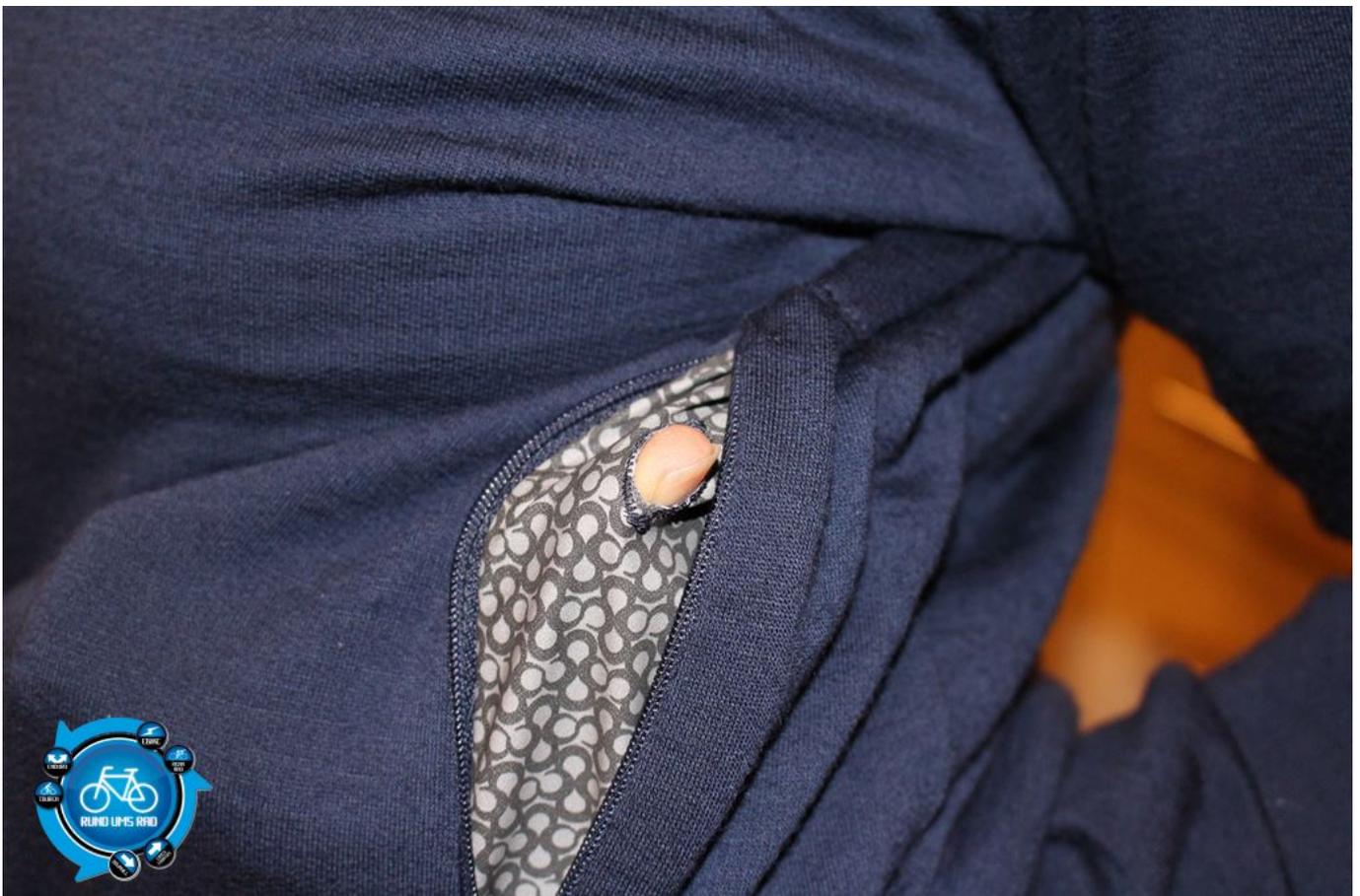


Seitentasche





Die Nähte sind farblich kontrastreich abgesetzt. Als nettes Gimmick existiert noch ein Loch in der Seitentasche, wo man das Kabel eines MP3-Players durchführen kann.



Kabeldurchführung bei geöffneter Tasche



Den Hoodie gibt es in 4 Größen (XS-S-M-L) sowie den Farben online lime, boysenberry, griffin und black iris. Gedacht ist der Hoodie vom Hersteller als 2. Lage wobei triple2 auch von 3-Lagen ausgeht und der Hoodie somit die Mitte abdecken soll.

Die Fakten laut Hersteller:

- Frontteil und Innenseite des Balaklava aus superfeinem Merino mit elastischer Einfassung schützt Nase und Gesicht bei kalten Temperaturen
- Seitentasche mit Reißverschluss und wasserabweisendem Inlay gegen Schweiß und Feuchtigkeit
- Lange Bündchen mit elastisch eingefassten Daumenschlaufen am Ärmel für einen warmen Handrücken
- MP3-Kabelführung im Nackenbereich
- Farblich abgesetzter Innenteil der Balaklava
- Feine Kontrastfarben in den Nähten

Material

- Feiner Merino-Strick mit angerauter, weicher Innenseite
- Geruchsneutral, schnell trocknend, atmungsaktiv und einzigartig weich
- Garnstärke: 21 Micron (Shell)/ 18.9 Micron (Balaklava/ Face)
- Material-Gewicht: 255 g/m² (Shell)/ 150 g/m² (Balaklava/ Face)
- Shell: 100% Merino
- Facepart und Hoodieinlay: 100% Merino
- Pocket-Lining: 63% Polyester/ 37% Polyurethan

Wer weitere Infos zum von triple2 verwendeten Material möchte, der kann sich auf der Infoseite der „[Materialübersicht 2014](#)“ direkt bei triple2 informieren.



Tragetest

Der Hoodie wurde für die Testperson in Größe L bestellt. Diese trägt regulär Größe 38. Die Größe passt perfekt.

Der Hoodie fällt angenehm und trägt nicht auf weshalb man den Hoodie hervorragend unter wind- und wasserdichter Oberbekleidung tragen kann.

Durch sein geringes Gewicht ist er kaum zu spüren. Auch die Sturmhaube hat kaum Gewicht und liegt, wenn sie nicht übergezogen wird, als Kragen locker auf.



Durch die Merinowolle war der Hoodie nie zu warm, sondern immer angenehm zu tragen.

Die wärmende Eigenschaft der Merinowolle ist bei kalten Temperaturen hervorragend.

Durch die feine Verarbeitung und den an sich dünnen Stoff ist auch bei kompletter Vermummung mit der Sturmhaube das Atmen nicht erschwert.

Die Kapuze der Sturmhaube liegt eng an.

Dadurch kann sich nicht der Wind darin verfangen und sie kann ohne Faltenbildung unter Helmen etc. getragen werden.

Was etwas „gewöhnungsbedürftig“ ist, sind die aufgesetzten gelben Streifen auf Brusthöhe. Diese sind in den Hoodie nicht direkt mit eingewoben, sondern nur auf einer Seite mit angenäht. Dies hat zur Folge, dass sich das Material ab und an unschön abfrollen kann.



Wir gehen mal davon aus, dass die Idee eigentlich so gedacht war, dass sich diese Streifen von selbst aufrollen und dann als runde Schlange auf dem Hoodie liegen. Dies ist leider nicht ganz gelungen. Hier wäre es wohl



besser gewesen, man hätte einen schmalen Streifen mit in den Hoodie eingewoben.

Test zur Geruchsneutralität

Der Hoodie wurde unter normalen Tragebedingungen (nicht bei sportlicher Betätigung) über einen Zeitraum von 10 Tagen getragen und roch danach lediglich nach Deodorant. Die legendäre Geruchsneutralität der Merinowolle kann nur bestätigt werden.

Gerade weil der Hoodie so extrem leicht ist, wurde die eingearbeitete Tasche nicht benutzt. Alles, was man dort hinein steckt, würde den Hoodie auf der Taschenseite nur beschweren.

Der Hoodie muss nicht allzu oft gewaschen werden, somit leidet auch die Faser nicht so schnell. Zudem sollte man die Pflegehinweise des Herstellers beachten, damit man an dem Hoodie auch lange seine Freude hat.

Preis

Bei triple2 wird der Hoodie für 160 € angeboten.

Im Netz selber konnten wir Preise um die 170 € finden.



Fazit

Der Hoodie besticht nicht durch ein aufregendes Design, aber er ist von vorn bis hinten durchdacht und effektiv. Seine Trageeigenschaften sind hervorragend.

Die Qualitäten der Merinowolle bestechen bei jeder Witterung.

160 Euro ist für einen Hoodie nicht wenig Geld, jedoch besteht er aus reiner Merinowolle und sowohl die Verarbeitung als auch der Schnitt der Sturmhaube sind hervorragend, so dass der Preis gerechtfertigt ist.



Lediglich die gelben Streifen könnten etwas anders in das Material mit eingearbeitet sein, aber das ist eher Geschmackssache als ein Qualitätsfehler.

